

Internationale Top-Zeugnisse für Vetmeduni Vienna



Bereits zum vierten Mal in Folge hat die Veterinärmedizinische Universität Wien die EAEVE-Akkreditierung erfolgreich durchlaufen.

Credit: Michael Bernkopf / Vetmeduni Vienna
Fotograf: Bernkopf Michael / Vetmeduni Vienna

Utl.: Erfolgreiche Vollakkreditierung und Top 10 im Shanghai-Ranking =

Wien (OTS) - Der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni Vienna) wurde für Lehre, klinische Ausbildung und universitätsweite Qualitätssicherung ein herausragendes Ergebnis durch die European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE) zugesprochen. Die Akkreditierung versteht sich als Qualitätssiegel, das die europaweite Anerkennung der Abschlüsse von VeterinärmedizinerInnen sichert. Mit der hervorragenden Bewertung geht aber auch einher, dass der im Jahr 2014 vollkommen reformierte Studienplan für das Diplomstudium Veterinärmedizin nicht nur zertifiziert wird, sondern als europäisches Vorzeigebispiel in der tierärztlichen Ausbildung gilt.

Die Entscheidung ist gefallen: Bereits zum vierten Mal in Folge (nach 1996, 2006 und 2012) hat die Veterinärmedizinische Universität Wien diese anerkannte, internationale Akkreditierung erfolgreich durchlaufen. Der einzigen österreichischen veterinärmedizinischen Universität wird damit wiederholt bescheinigt, dass sie über adäquate Instrumente und Verfahren verfügt, um die Qualität in ihren Kern- und Leistungsbereichen entsprechend den nationalen und internationalen Vorgaben systematisch zu sichern und weiterzuentwickeln. Neben der exzellenten medizinisch-fachlichen Ausbildung der Studierenden, stehen auch die Verschmelzung von realem und virtuellem Lernen sowie die Aneignung von wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Startkompetenzen im Fokus. Das Curriculum des Diplomstudiums wurde daher auch für den heurigen Ars Docendi - Staatspreis für exzellente Lehre in der Kategorie „Qualitätsverbesserung von Lehre und Studierbarkeit“ nominiert.

Zwtl.: Positiver Entscheid mit Sonderlob

Schlussendlich bescheinigte die EAEVE der Vetmeduni Vienna unter anderem „ein hervorragendes Management der Universität und eine exzellente Kommunikation zwischen dem Rektorat und der Verwaltung, den MitarbeiterInnen, Studierenden und Stakeholdern“. Besonders angetan zeigten sich die GutachterInnen vom „beeindruckenden integrierten Studienprogramm mit Schwerpunkt auf Lernergebnissen und dem Erwerb sogenannter Day-One-Competencies“ sowie „der effizienten und kollegialen Zusammenarbeit zwischen dem wissenschaftlichen Personal und den verschiedenen Einheiten“.

Die EAEVE vergibt der Vetmeduni Vienna daher die Vollakkreditierung - ohne Auflagen - für weitere sieben Jahre. Die nächste Re-Akkreditierung ist somit für 2026 vorgesehen.

Petra Winter, Rektorin der Vetmeduni Vienna, dankt allen MitarbeiterInnen für ihren jahrelangen Einsatz im Dienste der Qualitätsentwicklung und die intensiven Anstrengungen zur Vorbereitung der Akkreditierung im vergangenen Jahr. Sie zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das GutachterInnenteam insbesondere von den „gut ausgestatteten und integrierten Skills-Labs“ sowie „der gut organisierten beruflichen Entwicklung durch qualifizierte und engagierte Teams“ begeistert waren.

„Für unsere Universität ist diese Re-Akkreditierung ein wichtiges Signal. Damit können sich unsere Studierenden nämlich darauf verlassen, dass sie eine Ausbildung durchlaufen, die nicht nur kompetenzorientiert und forschungsgeleitet ist, sondern zugleich auch praxisnah, innovativ und qualitätsgesichert auf die Anforderungen der Märkte von morgen und übermorgen eingeht und deren Abschlüsse auf nationaler und europäischer Ebene anerkannt sind“, zeigt sich Rektorin Petra Winter zufrieden.

Zwtl.: Evaluierung nach neuestens Standards

Die Vetmeduni Vienna war die erste europäische Universität, welche die EAEVE-Akkreditierung nach den neuesten und strengeren „Standard Operating Procedures“ (SOP 2019) vollzogen hat. Dadurch wurde ein noch stärkerer Fokus auf der Sicherstellung von gelebten Qualitätsregelkreisen (Plan-Do-Check-Act) in den Kern- und Leistungsbereichen der Universität gelegt.

Die Akkreditierung erfolgte durch die European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE). Aufgrund der Spezifika des Diplomstudiums Veterinärmedizin und den damit korrelierenden Vorgaben auf europäischer Ebene ist es notwendig, die entsprechende fachliche Expertise zur Überprüfung der damit verbundenen Inhalte durch die EAEVE sicherzustellen. Die Akkreditierung gilt auf nationaler Ebene als gleichwertig und anerkannt.

Zwtl.: EAEVE-Visitation am Campus der Vetmeduni Vienna

Dem Verfahren ging ein umfangreicher Bewerbungs- und Vorbereitungsprozess voraus, der sich über mehrere Monate erstreckte. Nach der Einreichung einer umfassenden Dokumentation (Self Evaluation Report) im Sommer 2019, folgte im November 2019 der mehrtägige Besuch eines international besetzten GutachterInnenteams. Im Rahmen dieser Visitation stellte sich die Vetmeduni Vienna mit ihren MitarbeiterInnen einer eingehenden Überprüfung in verschiedensten Fachbereichen. Die ExpertInnenkommission begutachtete eine Woche lang den universitären Betrieb, besichtigte Kliniken und Institute, führte Interviews mit Lehrenden, Studierenden, Alumni und MitarbeiterInnen aus allen relevanten Einrichtungen der Universität.

Zwtl.: Shanghai-Ranking: Vetmeduni Vienna im internationalen Spitzenfeld

Die weltweite Sichtbarkeit der Vetmeduni Vienna wurde zudem durch das "Shanghai's Global Ranking of Academic Subjects 2020" bestätigt. In der internationalen Studienfach-Bewertung schaffte es die Veterinärmedizinische Universität Wien auf Platz sieben. Bereits zum vierten Mal in Folge zählt die Vetmeduni Vienna im Feld „Life Sciences“ und dem zugehörigen Bereich „Veterinary Sciences“ zu den Spitzenreitern dieser Kategorie.

Weitere Informationen:

Details und Grundlagen des EAEVE Akkreditierungsverfahrens, der Methodik und den Prüfbereichen finden Sie [hier] (<https://www.ots.at/redirect/vetmeduni3>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)

medienanfragen@vetmeduni.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2611/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2020-07-10/09:39

100939 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200710_OTS0041